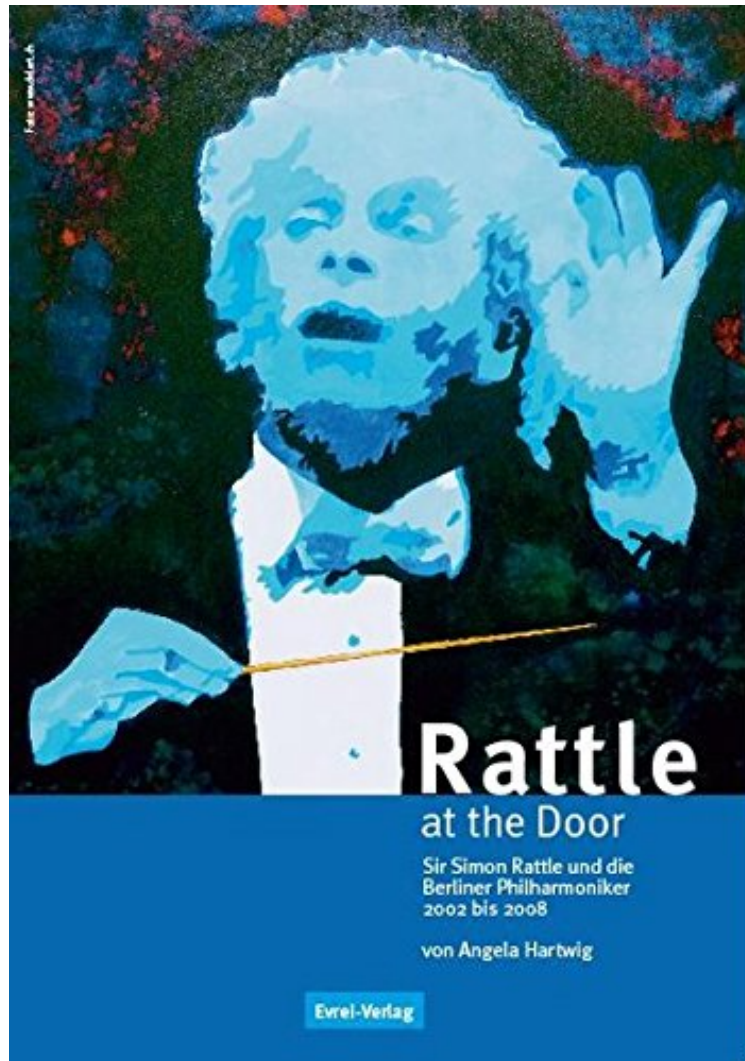


[Download] Rattle at the Door. Sir Simon Rattle und die Berliner Philharmoniker 2002 bis 2008

Rattle at the Door. Sir Simon Rattle und die Berliner Philharmoniker 2002 bis 2008

Von Angela Hartwig

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1095506 in BcherVerffentlicht am: 2009-08-27Einband:
Taschenbuch164 Seiten | File size: 15.Mb

Von Angela Hartwig : Rattle at the Door. Sir Simon Rattle und die Berliner Philharmoniker 2002 bis 2008

before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rattle at the Door. Sir Simon Rattle und die Berliner Philharmoniker 2002 bis 2008:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Empfehlenswert! Top!Von Haber74Ich kann dieses Buch nur jedem weiter empfehlen. Hier hat eine junge Musikwissenschaftlerin (wie man liest mit einem "sehr gut" M.A. Abschluss) die ersten Jahre des Chefdirigenten Sir Simon Rattle mit dem Berliner Philharmonischen Orchester in ihrer Magisterarbeit aufgearbeitet. Normalerweise ist so

ein Stoff trocken, doch der Autorin gelingt ein detailliertes, kenntnisreiches, mit vielen Querverweisen und einigen zusätzlichen Ausflügen, z.B. für das Marketing (tolle Beispiele dabei!) eines großen Konzerthauses versehenes, kurzweilig zu lesendes Buch. Kann man jedem an Musik Interessierten sehr empfehlen! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rattle at the Door Von Haber74 Interessant und kurzweilig geschrieben. Interessant auch deshalb, weil es die erste veröffentlichte Arbeit über den weltberühmten Dirigenten und seine ersten Jahre als Chef des Berliner Philharmonischen Orchesters ist. Die junge Musikwissenschaftlerin hat wohl im Rahmen einer langjährigen studentischen Tätigkeit im Haus der Philharmonie Einblicke hinter die Kulissen erhalten, nutzt das aber nicht für bloße Kommentare, sondern versucht einen Blick auf das Orchester und seinen Chefdirigenten "von drauen". Sie analysiert das Programm der Jahre bis 2008 und unterbreitet in dem Buch auch einige Vorschläge für Maßnahmen im Marketing- und Servicebereich.

Kurzbeschreibung Rattle at the door (engl.: an der Tür rütteln): Genau das tat Sir Simon Rattle, als er als Nachfolger von Claudio Abbado den Chefdirigentenposten der Berliner Philharmoniker bernahm. Seine Wahl war ein radikaler Schritt und signalisierte einen Neubeginn in der Geschichte des Orchesters. Er erreichte die Umwandlung des Orchesters in eine Stiftung und schuf damit Freiraum für die Umgestaltung und Weiterentwicklung des Repertoires. Sir Simon Rattle legt viel Wert auf neue Impulse, auch in der Jugendarbeit. So gründete er das Programm Zukunft@BPhil, um ein breiteres und insbesondere jüngeres Publikum zu gewinnen und es für die klassische Musik zu begeistern dem Publikum von morgen. In diesem Buch geht es um das Verhältnis zwischen Sir Simon Rattle und den Berliner Philharmonikern seit seinem Amtsantritt im September 2002 bis zum Ende der Saison 2007/08. Abrundend werden im letzten Kapitel Marketing- und PR-Maßnahmen vorgeschlagen, die in der Berliner Philharmonie oder in anderen Kulturbereichen umsetzbar sind, alle mit dem Ziel die schwieriger werdende Finanzierung der künstlerischen Arbeit in Zukunft auf eine breitere Basis zu stellen. Über den Autor und weitere Mitwirkende: Angela Hartwig studierte an der Freien Universität Musikwissenschaft, Vergleichende Musikwissenschaft und Publizistik/Kommunikationswissenschaft. Durch jahrelange Tätigkeit an verschiedenen Stellen in der Berliner Philharmonie erhielt sie zahlreiche interessante Einblicke in eines der besten Orchester unserer Zeit. Sie erlebte seit der Spielzeit 2002/03 Sir Simon Rattle an der Spitze der Berliner Philharmoniker. So entstand die Idee über die ersten sechs Jahre der Amtszeit des Chefdirigenten ihre Magisterabschlussarbeit in Musikwissenschaft (bei Herrn Prof. Dr. Albrecht Riethmüller, FU Berlin) zu schreiben und dabei die Sicht einer von drauen auf diese spannende künstlerische Zusammenarbeit zu wählen. Durch viel positives Feedback wurde sie angeregt dieses Buch zu veröffentlichen.